ZAHNARZT
Dr. Michael Pampel
CMD-Centrum
Spezialist für Funktionsdiagnostik und –therapie (DGFDT)
Implantologie (zertifiz.)
Parodontologie (zertifiz.) • Individualprophylaxe
Konsiliararzt des Klinikums Coburg

Fragebogen 2

Stressbelastung

…… Patient/in

…….. Datum

…….. Patienten-Nummer

…….. Geburtsdatum

Stressbelastung als Ursache von Funktionsstörungen

Redensarten wie „die Zähne zusammenbeißen" oder „etwas knirschend hinnehmen" sind Ausdruck der Tatsache, daß der Mensch die Zähne nicht ausschließlich zur Nahrungsaufnahme gebraucht. Tatsächlich werden Angewohnheiten wie das Knirschen und Pressen mit den Zähnen auch zur Bewältigung von Streßsituationen eingesetzt. In Verbindung mit bestimmten Zahnformen und Zahnstellungen können so unter Umständen schmerzhafte Funktionsstörungen des Kauorgans entstehen.

Um die Streßbelastung der persönlichen Lebenssituation besser abschätzen zu können, haben die Autoren HOLMES und RAHE einen Vorläufer des nachfolgenden Fragebogens entwickelt. Bitte markieren Sie Ereignisse, die vor oder während Ihrer Beschwerden aufgetreten sind, mit einem Kreuz (✗). Für die zahnärztliche Diagnostik sind die Inhalte der einzelnen Antworten nicht von Bedeutung, sondern nur die resultierende Gesamtbelastung.

Wir möchten Sie deshalb bitten, den Fragebogen selbst auszuwerten. Die Punktzahlen der Antworten sind im Auswertungsbereich kopfüber abgedruckt. Tragen Sie bitte die Summe Ihrer Werte in das Punkte-Feld ein und bringen Sie den Abschnitt zum nächsten Behandlungstermin mit.

Äußere Faktoren		Nr
Gefängnisstrafe		16
Kleinere Gesetzesverstöße		15
Verlust des Arbeitsplatzes		14
Pensionierung		13
Berufliche Veränderung		12
Veränderung in den beruflichen Aufgaben		11
Wechsel an einen Arbeitsplatz mit ungewohnter Tätigkeit		10
Veränderungen in den Arbeitszeiten oder -bedingungen		9
Schwierigkeiten mit dem Chef / der Chefin		8
Veränderungen im finanziellem Bereich		7
Aufnahme eines größeren Kredites		6
Aufnahme eines kleineren Kredites		5
Verfallen eines Kredites oder eines Darlehens		4
Veränderungen im Freizeitbereich		3
Veränderungen in den sozialen Aktivitäten		2
Veränderungen in den kirchlichen Aktivitäten		1

Familiäres Umfeld		Nr
Tod des Lebenspartners / der Lebenspartnerin		43
Tod eines nahen Familienmitglieds		42
Tod eines nahen Freundes / einer nahen Freundin		41
Verletzung oder Krankheit		40
Veränderungen der Schlafgewohnheiten		39
Veränderungen der Eßgewohnheiten		38
Sexuelle Schwierigkeiten		37
Schwangerschaft		36
Vergrößerung der Familie		35
Erkrankung eines Familienmitglieds		34
Hochzeit		33
Scheidung		32
Trennung ohne Scheidung		31
Wiederversöhnung nach Streit mit Lebenspartner		30
Veränderung in der Anzahl der Auseinandersetzungen mit dem Lebenspartner		29
Schwierigkeiten mit Verwandten des Lebenspartners		28
Sohn oder Tochter verlassen die Familie		27
Veränderung der Anzahl der Familienzusammenkünfte		26
Lebenspartner tritt wieder ins Berufsleben ein oder hört auf		25
Außergewöhnliche persönliche Belastung		24
Veränderung in den Lebensumständen		23
Schulbeginn oder -abschluß		22
Schulwechsel		21
Aufgabe persönlicher Gewohnheiten		20
Umzug		19
Ferien		18
Weihnachten		17

Auswertung

In dieser Tabelle finden Sie die Punktzahlen zu den Fragen nach dem Schema „Frage ▸ Punkte". Bitte addieren Sie die Punktzahlen der von Ihnen angekreuzten Fragen und notieren Sie die Summe auf dem Abschnitt. Bringen Sie diesen bitte zum nächsten Termin mit.

Punkte:

1 ▸ 19	8 ▸ 23	15 ▸ 11	22 ▸ 26	29 ▸ 35	36 ▸ 40	
2 ▸ 18	9 ▸ 20	16 ▸ 63	23 ▸ 25	30 ▸ 45	37 ▸ 39	
3 ▸ 19	10 ▸ 36	17 ▸ 12	24 ▸ 28	31 ▸ 65	38 ▸ 15	
4 ▸ 30	11 ▸ 29	18 ▸ 13	25 ▸ 26	32 ▸ 73	39 ▸ 16	
5 ▸ 17	12 ▸ 39	19 ▸ 20	26 ▸ 15	33 ▸ 50	40 ▸ 53	
6 ▸ 31	13 ▸ 45	20 ▸ 24	27 ▸ 29	34 ▸ 44	41 ▸ 37	
7 ▸ 38	14 ▸ 47	21 ▸ 26	28 ▸ 29	35 ▸ 39	42 ▸ 63	
					43 ▸ 100	

© DentaConcept, Hamburg